

Caritas

Schule für Sozialbetreuungsberufe

RICHTLINIEN FÜR EINEN BERICHT ÜBER DIE BERUFSTÄTIGKEIT AN DER SOB/BB Fachstufe

I. BESCHREIBUNG DER INSTITUTION

- 1) In welcher Institution sind Sie tätig? (Bezeichnung, Anschrift, ...)
- 2) Allgemeine Ziele und Aufgaben der Institution, Leitbild, pädagogische Konzepte, ...
- 3) Struktur der Institution

Bitte mit Quellenangabe (Quellen der Informationen)!

II. BESCHREIBUNG DES TÄTIGKEITSBEREICHES

- 1) Beschreibung der Struktur der jeweiligen Gruppe:
 - a) Demographische Kurzbeschreibung der Gruppe:
 - Anzahl der Personen
 - Alter von ... bis ...
 - weiblich, männlich
 - Übersicht über die Diagnosen bzw. Handicaps, Ressourcen
 - b) Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Anzahl, vertretene Berufsgruppen, Qualifikation)
 - c) Räumlichkeiten
- 2) Vorstellung der Gruppenmitglieder
- 3) Gruppendynamik:
 - Was tun die einzelnen Personen mit-, neben- gegeneinander?
 - Was sind Gruppenthemen?
 - Welche Themen kommen nicht vor?
 -
- 4) Eigener Tätigkeitsbereich an der Arbeitsstelle
- 5) Beschreibung eines typischen Tagesablaufes
- 6) Wochenablauf
- 7) Tagesprotokoll (eines bestimmten Tages, Angabe des Datums)

8) Personenbeschreibung:

- Name (anonymisiert): Frau X., Herr Y., Kind Z., Geschlecht, Alter, Beschreibung des äußeren Erscheinungsbildes
- Biografische Daten, Diagnosen (falls vorliegend; Erklärung der Diagnosen)
- Konkrete Beschreibung der Person in den verschiedenen Bereichen:
 - Kognition
 - Motorik (Grob- u. Feinmotorik)
 - Sensorik (Hören, Sehen,...)
 - Sprache, Kommunikationsmöglichkeiten
 - Alltagsroutine, lebenspraktische Fertigkeiten
 - interaktives, soziales Verhalten
 - Emotionalität, Affektivität
 - weitere Besonderheiten, besondere Ressourcen
- Begleitung/Unterstützung, pädagogischer Förderbedarf, Ziele
Was ist bisher geschehen? (Entwicklungsverlauf während der bisherigen Begleitung beschreiben), derzeitiger Entwicklungsstand, Zielsetzungen in der weiteren Begleitung, Perspektiven,...
- Persönliches im Umgang mit diesem/r Klienten/Klientin
(Aktivitäten, Beziehung, konkrete Problemstellung, „handicaps“ im Umgang mit der Person, besondere Erfolgserlebnisse,....);
Warum haben Sie gerade diese/n KlientIn zur näheren Beschreibung gewählt?

Die Vorstellung/Beschreibung der Klientinnen/Klienten ist wertschätzend und ressourcenorientiert zu verfassen!

Vorsicht bei generellen (negativen) Bewertungen wie: „boshafter Mensch“, „unfähige Eltern“, „genervter Betreuer“, „lieber Mensch“, sondern konkretes Verhalten, Verhaltenstendenzen beschreiben.

Punkte I. und II. sollen mit der Stelle abgesprochen werden – Datenschutz!

III. REFLEXION ÜBER DIE ARBEITSSTELLE (zur Vorlage an der Schule)

Reflexion über die Arbeitsstelle:

- Was sind Ihre persönlichen Stärken / Erfolge? Was sind Ihre persönlichen Schwachstellen bei Ihrer Tätigkeit? Veränderungspotenzial
- Was gefällt Ihnen an der Stelle? Was ist schwierig?
- Wie erleben Sie sich in der Rolle als Mitarbeiter/Mitarbeiterin? Wie erleben Sie das Team? Wie werden Sie vom Team angenommen?
- Wie fühlen Sie sich in der Gruppe? Wie würden Sie Ihre Aktivität innerhalb des Gruppengeschehens beschreiben?
- Konkrete Fragen an den Theorieunterricht
-

Der Bericht über die Berufstätigkeit ist auch sprachlich möglichst fehlerfrei zu verfassen!

